

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 73 (1995)  
**Heft:** 8

**Rubrik:** Kurse und Anlässe = Cours et rencontres = Corsi e riunioni ; Zu verkaufen - zu kaufen gesucht - zu verschenken = Achats - ventes - dons = Compera - vendita - regalo ; Vapko-Mitteilungen = Communications Vapko = Comunicazioni Vapko ; Vereinsmitteilungen = Communiqués des sociétés = Notiziario sezionale

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kurse + Anlässe

## Cours + rencontres

## Corsi + riunioni

### Kalender 1995/Calendrier 1995/Calendario 1995

#### Allgemeine Veranstaltungen/Manifestations générales/Manifestazioni generali

26. et 27.8.	Le Locle	Journées romandes
4.9.–9.9.	1993 Veysonnaz/VS	Cours VAPKO
9.9.–16.9.	Landquart	VAPKO-Kurs
10.9.	8583 Sulgen/TG	Pilzbestimmertagung
17.9.–23.9.	Entlebuch	Mykologische Studienwoche
30.9.	Münchenbuchsee/BE	Pilzbestimmertagung
3.10.–8.10.	9465 Salez/SG	WK-Tagung/Journées CS
20.10.–22.10.	1624 La Verrerie/FR	Cours romand de détermination

#### Regionale Veranstaltungen/Manifestations régionales/Manifestazioni regionali

##### Pilzausstellungen (siehe Vereinsmitteilungen)

26. und 27. August:	Burgdorf
9. und 10. September:	Ostermundigen
16. und 17. September:	Herzogenbuchsee
23. und 24. September:	Emmental (Langnau)
23. bis 25. September:	Willisau
24. September:	Chur (Flumserberg)
29. September bis	
1. Oktober	Seen (Winterthur)
14. und 15. Oktober:	Birsfelden

#### Expositions (voir Communiqués des Sociétés)

23 et 24 septembre:	Tramelan
7 et 8 octobre:	Payerne

### Journées romandes de mycologie, les 26 et 27 août 1995 à la Brévine (district du Locle)

#### Rappel

La société mycologique du Locle a le plaisir d'organiser les journées romandes. Elle vous a invités par circulaire à y participer.

#### Lieu et date:

Salle de rythmique à la Brévine, le samedi 26 août

#### Organisation:

Société mycologique Le Locle

#### Direction technique et moniteurs:

M. Peter Baumann, président, et MM. Chételat, Degoumois, Glauser et Marti

#### Programme samedi:

8 h 30	Rendez-vous et organisation
9 h 00	Départ pour herborisation
12 h 00	Dîner à l'Hôtel de Ville après étude

*Programme dimanche:*

8 h. 30 Etude ou herborisation ou visite de la réserve intégrale du Bois des Lattes sous la conduite du conservateur, M. Jacot-Descombes  
11 h 00 Apéritif  
12 h 00 Repas, puis étude  
17 h 00 Clôture

*Finance d'inscription:*

Tout compris, hébergement, repas et frais d'organisation, Fr. 150.-, à payer à la BCN compte N° 766 E 91053.08 – CCP 20-136-4 – Société mycologique Le Locle

*Disponibilité:*

Il est encore possible d'inscrire quelques personnes jusqu'au 20 août 1995

*Remarques:*

La bibliothèque itinérante de l'USSM est à disposition ainsi que des prises 220 V pour vos microscopes et lampes. Le cours est ouvert à tout mycologue ou mycophile, même débutant.  
Au grand plaisir de vous accueillir,

Société mycologique Le Locle, Charles-Henri Pochon, président.

## **Schweizerische Pilzbestimmertagung vom 30. September 1995 in Münchenbuchsee bei Bern**

Der Verein für Pilzkunde Bern lädt Sie zu diesem Anlass nochmals herzlich ein. Die Details dieser Veranstaltung wurden in der SZP Mai/Juni veröffentlicht.

Für Rückfragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an:

Franz Aspäck, Aetzrüti, 3513 Bigenthal (Tel. 031 701 33 18).

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen dieser Tagung Frau Dr. Beatrice Senn-Irlet über den Stand des Projektes Pilzkartierung der Schweiz orientieren wird.

Verein für Pilzkunde Bern

## **Zweites Hobbymykologen-Seminar in Einsiedeln (3.-9. September 1995)**

Der erfolgreiche Start im vergangenen Herbst veranlasst Walter Pätzold, Leiter der Schwarzwälder Pilzleherschau Hornberg, vom Sonntag 3. September bis Samstag 9. September, bereits zum zweiten Mal die Einsiedler Studienwoche durchzuführen.

Nach dem Grundsatz «Schau und erkenne!» fanden 1994 die Teilnehmer in gezielten Exkursionen ein grosses Angebot an auserwählten Pilzfruchtkörpern vor, welche jeweils anschliessend im Seminarraum eingehend betrachtet wurden. So konnten unter anderem viele der von Dr. B. Senn-Irlet und weiteren Mitgliedern der Verbands WK im Jahre 1991 bestimmten Pilze aus dem Gebiete des Urwald-Reservates Bödmeren (Muotatal/SZ) wiederentdeckt und bestätigt werden. Jeder der Teilnehmer (11 Deutsche und 5 Schweizer) kam auch in seinem «Spezialgebiet» (*Inocybe*, *Mycena*, *Cortinarius* usw.) auf seine Rechnung, und auch Raritäten konnten bewundert werden (z.B. *Stephanospora caroticolor*, *Boletopsis leucomelaena*).

So kann dieses Seminar in den ruhigen Räumen des Schweizerischen Jugend- und Bildungszentrums bestimmt weiterempfohlen werden. Für die kommende Durchführung 1995 sind noch einige wenige Plätze frei. Für Anmeldungen und Auskünfte steht Oswald Rohner, Präsident Pilzverein Einsiedeln, Postfach, 8853 Lachen, Tel. 055 63 58 28, Fax 055 63 58 29, zur Verfügung.

## **Naturkundliche Exkursion auf den Buchberg bei Tuggen SZ vom 20. Mai 1995 (Regionale Veranstaltung der Sektionen Glarus und March)**

Nachdem es letztes Jahr eine «Botanische, mykologische und literarische Exkursion» war, sollte das nunmehr zum 21. Mal durchgeführte Treffen im *Europäischen Naturschutzjahr* eine naturkundliche

Exkursion werden. Wie in all den vergangenen Jahren vermochte sie auch heuer nicht nur Mitglieder einiger benachbarter Sektionen, sondern auch solche von viel weiter weg anzusprechen. So waren es nicht weniger als 60 Interessierte, die sich am Sonntag vor Auffahrt unweit des Schlosses Grynau in der Linthebene trafen. Balz Heiz, Präsident des Vereins für Pilzkunde Glarus, begrüßte die Gästeschar und lud zusammen mit seiner Frau zunächst zu einem Glarner-Apero ein (mit Zigerbrut, Birebrot und etwas Flüssigem). Auch stellte er die beiden Leiter vor: Paul Bamert (March) und Steve Nann (Glarus).

Zunächst führte P. Bamert die Gruppe einem intakten Waldrand am südlichen Fuss des Buchberges entlang. Vor allem an Sträuchern reich zeigte sich dieser Standort, fanden sich doch hier Weissdorn, Schwarzdorn, Gemeiner und Wolliger Schneeball, Hartriegel, Liguster, Schwarzer Holunder, Attich, Windendes (= Wald-)Geissblatt, Rote Heckenkirsche, Faulbaum und Pfaffenhütchen. Beim blossen Namentgen liess es Paul aber nicht bewenden. Besonders die Wirkstoffe vieler Pflanzen kennt er und verriet zum Beispiel, wie er die zerschnittenen Äpfelchen des Weissdorns in Schnaps anstellt, um ein gutes Mittel gegen Herzschwäche zu bekommen. Die Brennessel empfiehlt er – je nach Pflanzenteil und Alter – als Spargelersatz, Salat, Spinat oder als Rohprodukt für ein Haarmitel. Natürlich finden sich auch giftige Dinge wie der Attich (Zwerg-Holunder), der nicht selten als besonders schöner und grosser «Schwarzer Holunder» angesehen wird. Am giftigsten sind die roten Prachtsbeeren der Schmerwurz (einer Kletterpflanze mit glänzenden herzförmigen und langgespitzten Blättern). Sie ist übrigens gleich wie die Eibe (ebenfalls giftig) und die Stechpalme ein Relikt aus der Eiszeit und fühlt sich wie auch der Nussbaum an einem Südhang besonders wohl. In gleicher Weise ging die Führung darauf im eigentlichen Wald weiter. Auf eine Aufzählung der gesehenen, gefühlten und gehörten Einzelheiten soll hier aber verzichtet werden. Nur soviel: auch die Ornithologen kamen auf ihre Rechnung, hörte man doch u.a. den Gesang der Misteldrossel, der Singdrossel, des Buchfinks und des Zilpzalps.

Als zweiter Leiter verstand es Steve Nann, darüber Auskunft zu geben, was es in der sonst topfebenen Gegend zwischen Walen- und dem Oberen Zürichsee für eine Bewandnis mit dem Buchberg hat. So erzählte Steve, wie man vor Jahren bei einer Versuchsbohrung zwar nicht das erhoffte Erdöl fand, wohl aber genauen Aufschluss über den geologischen Aufbau des Gebietes erhielt. Erstaunlicherweise liegt der frühere Talgrund mit seinem Urgestein etwa 400 m unter dem heutigen Niveau. Darauf abgelagert wurde vor 23 Millionen Jahren Meeres- und später auch Süsswassermolasse, also Material, das die damaligen Flüsse wegerodierten und weiter unten wieder ablagerten. Im Zusammenhang mit der Alpenfaltung wurde vor rund 1,5 Millionen Jahren ein Stück dieser Molasse emporgewuchtet: dies ist der heutige Buchberg. Lange Zeit war er übrigens eine Insel, und noch im Mittelalter konnte Tuggen von Zürich aus mit dem Schiff erreicht werden. Während der Eiszeiten überfuhren Gletscher das Gebiet, lagerten ihre Schotter auf der Südseite des Berges ab und schliffen auch seinen Rücken rund. Besonders ihre Moränen sorgten für fruchtbaren Boden und einen sehr artenreichen Wald. Am auffälligsten ist ein riesiger erratischer Sernifit, der in der letzten Eiszeit vor etwa 16 000 Jahren vom Kärpfgebiet hierher verfrachtet wurde.

Zum Abschluss der Exkursion begab man sich in eine nahegelegene Waldhütte. Nebenan brannte schon ein Feuer unter dem Rost. In dieser Umgebung musste ja jedes selbst mitgebrachte Essen aus dem Rucksack schmecken!

Den Organisatoren und Leitern gebührt Dank. Wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Mal.

Heinz Göpfert

**Zu verkaufen – Zu kaufen gesucht – Zu verschenken**

**Achats – Ventes – Dons**

**Compera – Vendita – Regalo**

### **Achats – Ventes – Dons**

Je cherche à acquérir d'occasion l'ouvrage suivant: Henri Romagnesi, *Les Russules d'Europe et d'Afrique du Nord*, Editions Bordas, 1967. Envoi, avec facture + frais de port, avec un Bulletin de versement par compte de chèques postaux à: Xavier Moirandat, Falbringen 39, 2502 Bienne.

**Vapko-Mitteilungen**  
**Communications Vapko**  
**Comunicazioni Vapko**

**Cours Vapko, section romande, changement de lieu**

Des circonstances indépendantes de notre volonté ne nous permettent pas d'organiser le cours romand à Siviez. Dates, organisation, adresse et délai pour les inscriptions ne sont pas modifiés (cf. BSM 1995/7, page 149), mais le cours et l'hébergement auront lieu à l'hôtel Chalet Royal, 1993 Veysonnaz/VS. Les lieux d'herborisation de l'année dernière ne sont pas très éloignés ...

**Vereinsmitteilungen**  
**Communiqués des Sociétés**  
**Notiziario sezionale**

**Bex.** Samedi et dimanche 26 et 27 août, journées USSM, Le Locle. – Dimanche 3 septembre, journée cantonale valaisanne et journée familiale, Sapin haut sur Saxon. – Samedi et dimanche 16 et 17 septembre, course annuelle. Détermination à la Geôle les lundis à 20 h.

**Burgdorf.** Der Verein für Pilzkunde Burgdorf hat auch dieses Jahr seinen traditionellen Stand, am 26./27. August an der Kornhausmesse. Neben den Pilzpastetli hoffen wir, wieder eine kleine aber reichhaltige Pilzausstellung zeigen zu können.

**Cossonay.** Dimanche 10 septembre, sortie Semsales, rendez-vous à 9 h devant l'église, resp. M. E. Ramoni, tél. 881 41 30. La course a lieu par n'importe quel temps. Pique-nique tiré des sacs. Cabane à disposition du groupement mycologique le 17 août, le 19 août et le 30 septembre.

**Dietikon und Umgebung.** Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Freunden erholsame Sommerferien und hin und wieder einen «rechten Pilzfund». Wohlgestärkt und ausgeruht treffen wir uns dann wieder ab 21. August zu den Bestimmungsabenden in unserem Lokal, Schulhaus Wolfsmatt, punkt 20 Uhr.

Der Vorstand

**Entlebuch.** Die Daten unserer weiteren Pilzbestimmungsabende, jeweils am Montag, lauten wie folgt: 21. August, 4. und 18. September. Wir treffen uns im Rest. «Bahnhof» in Schüpfheim um 20 Uhr. – Die Pilzexkursion findet am 10. September statt.

**Genève.** Les 2 et 3 septembre, course Château-d'Œx, M. Guerry, tél. 733 22 53. – Dimanche 10 septembre, course au Marchairuz, A. Sterchi, tél. 344 21 83, rendez-vous U 8 h 30, par-

king avant le col du Marchairuz 9 h 30. – Dimanche 17 septembre, course Hauts-marais, A. Guerry, tél. 757 46 85, rendez-vous U 8 h 15, La Givrine 9 h 15; avec fondue à Convauloup, prière de s'inscrire pour le repas.

**Herzogenbuchsee und Umgebung.** Unsere Pilzausstellung findet am 16. und 17. September beim neuen Wehrdienstgebäude hier in Herzogenbuchsee statt. Am Samstag ab 16 Uhr und am Sonntag ab 11 Uhr servieren wir herrliche Pilzpastetli. Wir hoffen, Euch eine ansehnliche Zahl von Pilzen präsentieren zu können und freuen uns auf Euren Besuch.

**La Broye.** Dimanche 17 septembre, soupe aux pois. Cercles d'étude: les lundis 28 août, 4 et 11 septembre.

**Martigny.** Dimanche 20 août, sortie de la société, départ place de Rome à 7 h 30, par n'importe quel temps, pique-nique tiré des sacs. – Dimanche 3 septembre, journée cantonale organisée par la société de Saxon, selon programme spécial et communiqué de presse. – Samedi 16 et dimanche 17 septembre, sortie à Pinerolo-Ceva, journées du cinquantième. Tous les lundis soirs dès 20 h, travaux de détermination au local, rue des Alpes 3.

**Nord Vaudois – Yverdon.** Séances de détermination d'été-autonome, dès 20 h 15, salle Léon Michaud, château d'Yverdon: les lundis, du 21 août au 6 novembre, sauf le 18 septembre. Sorties d'étude: le 10 septembre, Cronay, organisation M. et M<sup>me</sup> Brodard; le 24 septembre, Chaler du Rocher, organisation M. Layaz.

**Nyon-La Côte.** – Samedi et dimanche 26 et 27 août, journées romandes de l'USSM, Le Locle. – Samedi et dimanche 2 et 3 septembre, découverte de la région de Charmey, FR

(musée gruyérien, gorges, etc.). – Du lundi 4 au vendredi 8 septembre, cours VAPKO romande à Veydonnaz, VS. – Mardi 12 septembre, soirée d'étude UVSM au local La Vallée, Le Sentier. – Samedi et dimanche 16 et 17 septembre, sortie à Pinerolo-Ceva dans le cadre de l'UVSM et de l'ACVM.

**Ostermundigen.** 50 Jahre Pilzverein Ostermundigen. Jubiläumsaktionen 1995: Samstag/Sonntag, 9./10. September: Pilzausstellung im Hotel/Rest. «Bären», Ostermundigen. – Vereinstätigkeiten: Sonntag, 27. August: Familien-Picknick mit Wettbewerb. – Montag, 28 August: Pilzbestimmungsabend um 20 Uhr im Hotel/Rest. «Bären», Ostermundigen. – Montag, 11. September: Pilzbestimmungsabend. – Samstag, 16. September: Pilzexkursion, vormittags, Besammlung um 7.30 Uhr gegenüber Rest. «Warteck», Ostermundigen. – Samstag, 14. Oktober: Pilzexkursion, vormittags. – Montag, 16. Oktober: Pilzbestimmungsabend. – Montag, 30. Oktober: Pilzbestimmungsabend.

**Riviera.** Dimanche 27 août, sortie raclette, départ 7 h 30, place du Marché à Vevey. – Samedi et dimanche 26 et 27 août, Journées romandes, Le Locle. – Mardi soir 10 octobre, 20 h, Le Sentier. – Stamm les premiers jeudis du mois dès 17 h 30 à l'hôtel des Familles à Vevey. – Les lundis soirs, dès le 28 août, séances de détermination au local de la société. – Samedi et dimanche 16 et 17 septembre, sortie à Ceva et Pinerolo (Italie), pour le vingtième anniversaire de l'UVSM.

**Schlieren.** Ab sofort bis etwa Mitte November jeden Montag um 20 Uhr: Pilzbestimmung im Rest. «Frohsinn», Schlieren. – Pilzexkursion: Sonntag, 20. August, Besammlung 8 Uhr auf dem alten Gemeindeplatz in Schlieren.

**Seetal.** Ab 21. August bis etwa Mitte November: Pilzbestimmungsabende jeweils Montag um 20 Uhr im Vereinslokal im alten Schulhaus Tennwil. – Sonntag 21. August: Pilzlertreffen in Aarau. – Sonntag 3. September: Pouletessen in Schongau. – Sonntag 17. September: Pilzsammelexkursion mit anschliessendem Waldhock.

**Sion.** Dimanche 20 août, sortie d'été, pique-nique, départ 7 h 30, hôtel du Rhône. – Dimanche 3 septembre, sortie cantonale du cinquantième, organisation Saxon, selon convocation spéciale. – Samedi et dimanche 8 et 9 septembre, 50<sup>ème</sup> anniversaire de la Fédération des Sociétés locales de Sion, participation du

CMSE, stand exposition et vente des croûtes aux champignons, resp. Maurice Machoud, rens. tél. 22 12 34. Tous les lundis soirs, au nouveau stamm, séances de détermination, dès 20 h, ouvertes à tous les membres du CMSE.

**St. Gallen.** Samstag, 26. August: Exkursion in hügeligem Gelände. Treffpunkt um 9 Uhr auf dem Parkplatz Rest. «Gletscherhügel» ob St. Margrethen. Bei geeigneter Witterung mit Picknick. (Insektenspray nicht vergessen!) Leitung: Marianne Bischof, Tel. 44 10 23. – Voranzeige: Wochenend-Pilzkurs Göfis am 16./17. September. Anmeldung an Präsident Gregor J. Färber anlässlich vorhergehender Bestimmungsabende. Diese werden ab August jeden Montagabend ab 19 Uhr abgehalten. – Liebe Leser, wir kommen nun in die hektische Zeit der Pilzsaison. Unsere Lieblinge werden sich hoffentlich in grosser Artenvielfalt präsentieren. Trotzdem dürfen wir die gemächlicheren Wintermonate nicht ausser Acht lassen und sollten schon bald überlegen, was dann unternommen werden könnte. Bitte, macht konkrete Vorschläge; der Vorstand möchte wissen, was interessiert!

**Thurgau.** Sonntag, 20. August: Lernexkursion in das Gebiet Barchetsee, Oberneunforn. Treffpunkt: 9 Uhr, Marktplatz, Frauenfeld, 9.30 Uhr, Hirschenplatz, Oberneunforn. Organisation: Silvia Kradolfer und Ursula Hollenstein, Oberneunforn. Verpflegung: Aus dem Rucksack. – Montage 21. August und 4. September jeweils um 19.30 Uhr: Makroskopisches Pilzbestimmen für Anfänger und Fortgeschrittene I im Pilzlokal, Kantine Bollag, Schlossmühlestr. 7–9, Frauenfeld. Organisation: Hans Rivar, Stettfurt/Ortspilzexperten. – Montage 28. August und 18. September jeweils um 19.30 Uhr: Makroskopisches und mikroskopisches Pilzbestimmen für Fortgeschrittene II im Pilzlokal, Kantine Bollag, Schlossmühlestr. 7–9, Frauenfeld. Organisation: Joachim Dürst, Frauenfeld/Pilzbestimmerkommission. – Beginn der Einführungskurse in die Pilzkunde, im Sinne des Pilzschutzes, für Pilzsammler und Waldbesucher. Kursorte: Frauenfeld, Kreuzlingen, Arbon. Anmeldungen für Frauenfeld: Tel. 054 720 35 40, Kursbeginn Donnerstag, 31. August und Freitag, 1. September, jeweils um 19.30 Uhr; für Kreuzlingen: Tel. 072 72 35 72, Kursbeginn Donnerstag, 31. August, 18 Uhr; für Arbon: Tel. 071 46 61 46, Kursbeginn Mittwoch, 30. August, 20 Uhr. – Sonntag, 3. Sep-

---

**Verzeichnis der lieferbaren Werke des Verbandbuchhandels**  
**Liste des ouvrages disponibles à la librairie de l'USSM**  
**Elenco delle opere ottenibili presso la libreria della Società**

Verband/USSM	Schweizer Pilztafeln, Planches suisses, Bd. I, II, (Bd. III vergriffen), IV, V, deutsch, français, italiano Frusta mycologica illustrata Boletus (Dill. ex L.) – Fungi Europaei und Supplemento 2a Bodenpflanzen des Waldes Champignons d'Europe occidentale Parey's Buch der Pilze Cortinarius-Flora, Bd. 1 und 2 Giftpilze Lepiota (s.l.) – Fungi Europaei Agaricus (L.Fr.) – Fungi Europaei Der grosse Pilzfürher, nur noch Band 2 und 3 I funghi dal vero, volume 1, 2, 3, 4, 5, 6 e 7 Enzyklopädie der Pilze, Bd. 1, 2, 3, 4 und Reg. Bd. 1200 Pilze
Alessio	
Amann	
Bon	
Bon	
Brandrut/Melot/Lindström	
Bresinsky	
Candusso	
Cappelli	
Cetto	
Dähncke	
Dausien's	
Dörfelt	
Erb/Matheis	
Garnweidner	
Gerhardt	
Girel	
Grünert	
Imbach	
Jahn	
Kuhn	
Lörtscher	
Michael/Hennig/Kreisel	
Moënné-Loccoz	
Moser	
Moser/Jülich	
Myk. Luzern	
Noordeloos	
Phillips	
Ricken	
Riva	
Romagnesi	
Scheibler	
Schmid	
Sekt. Thun	
Veyrat	
	Das Grosse Pilzbuch in Farbe Lexikon der Mykologie Pilzmikroskopie GU. Naturführer Pilze BLV Bestimmungsbuch, Pilze Les champignons de la cueillette à la table Steinbachs Naturführer, Pilze Unsere Morcheln Pilze an Bäumen Champignons Suisses Kleines Fremdwörterbuch der Pilzkunde, deutsch/lateinisch Handbuch für Pilzfreunde, Bd. I, III, IV, V, VI Atlas des Cortinaires, Pars 1, 2, 3, 4, 5, 6 et 7 Bd. IIb/2 Blätterpilze und Röhrlinge, 5. Auflage Farbatlas der Basidiomyceten. Teile 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 und 11 Pilze der Schweiz, Band I (Ascomyceten) Pilze der Schweiz, Band II (Aphyllphorales) Pilze der Schweiz, Band III (Röhrlinge und Blätterpilze 1. Teil) Champignons de Suisse, tome I (Ascomycètes) Champignons de Suisse, tome II (Aphyllphorales) Champignons de Suisse, tome III (Bolets et Agaricales 1 <sup>ère</sup> partie) Kleine Einführung in die Pilzkunde Entoloma Der Kosmos-Pilzatlas Les champignons Die Blätterpilze (Nachdruck, deutsch) Le Agaricaceae (ristampato) Tricholoma (Fr.) Staude – Fungi Europaei Petit atlas des champignons, tomes I, II et III Champignons hallucinogènes Ascomyceten im Bild, Bd. 1 und 2 Schweizer Pilz-Kochbuch Clé de détermination des principales espèces de truffes

Auf Wunsch können alle nicht ab Lager lieferbaren Pilzbücher zu günstigen Bedingungen beschafft werden. Sur demande nous pouvons fournir tous les livres non tenus en stock à des conditions avantageuses. Bestellungen sind zu richten an: / Commandes à adresser à: Beat Dahinden, Ennetemmen, 6166 Hasle LU. Preislisten liegen bei den Präsidenten der Vereine auf. Liste de prix disponible chez les présidents des sociétés.

---

tember: Lernexkursion in das Gebiet Heerenberg, Frauenfeld. Treffpunkt: 9 Uhr, Marktplatz Frauenfeld. Organisation: Monika Roveda, Frauenfeld. Verpflegung: Aus dem Rucksack. – Sonntag, 10. September: Schweizerische Pilzbestimmertagung 1995 in Sulgen. Organisation: Verein für Pilzkunde Thurgau/Pilzbestimmerkommission. Mithilfe von Mitgliedern gemäss speziellem Einsatzplan.

**Tramelan.** 23 et 24 septembre, exposition de champignons Tramelan.

**Willisau.** 23.–25. September: Pilzausstellung. Ausstellungsort: Landwirtschafts- und Bäuerinenschule Willisau. Weg markiert.

**Winterthur.** Programm 2. Semester 1995: Montage vom 21. August bis 13. November: Regelmässige Bestimmungsabende ab 19.30 Uhr im Vereinslokal. – Montag, 28. August: Quartalsversammlung um 19.30 Uhr mit Vortrag: Einstieg in die Pilzsaison. – Montag, 11. September: Bestimmungsabend mit Mikroskop ab 19.30 Uhr im Vereinslokal. – Sonntag, 24. September: Lernexkursion im Wannenbergrössberg-Gebiet. – Freitag, 29. September bis Sonntag, 1. Oktober: Pilzausstellung mit Tombolabetreuung am Gewerbefest in Seen. – Sonntag, 15. Oktober: Lernexkursion mit Bräteln im Eschenberg-Sennhof-Gebiet. – Freitag, 24. November: Quartalsversammlung mit Klausurabend. – Sonntag, 17. Dezember: Winterexkursion.

**Wolhusen.** Bestimmungsabende am 28. August und 9. September, jeweils um 20 Uhr im Josefhaus. – 17. September: Exkursion. Treffpunkt Migros Parkplatz. – 22.–25. September: Pilzausstellung in Willisau. Demonstration Pilze züchten.

**Zürich.** Rest. «Albisriederhaus», 8047 Zürich. – Jeden Montag um 20 Uhr: Bestimmungsübungen in kleinen Gruppen, Kurzreferate der Pilzbestimmer, Hellraumprojektionen, Studium des aufliegenden Pilzmaterials, Besprechen interessanter Pilzfunde. – Sonntag, 3. September: Waldfest gemäss spezieller Einladung. – 4. September: Besprechung des Fundmaterials vom Waldfest. – Pilzkundliche Ferienwochen im Schwarzwald: Samstag, 30. September bis Samstag, 7. Oktober für Anfänger und Fortgeschrittene I; Samstag, 7. bis Samstag, 14. Oktober für Anfänger und Fortgeschrittene I und II. In Zusammenarbeit mit dem Verein für Pilzkunde Thurgau. Für alle Pilz- und Naturfreunde, die sich in der Pilzkunde aus- und weiterbilden möchten. Das Kurszentrum ist die einzigartige Schule für Pilzkunde und Naturschutz in Hornberg, im Herzen des Schwarzwaldes gelegen, das Unterkunftszentrum auf Föhrenbühl ob Hornberg, 800 m ü.M. Ausführliche Unterlagen können direkt beim Präsidenten Willy Siegrist, Letzigraben 199, 8047 Zürich, Tel. 01 491 05 12 bestellt werden. Weitere Auskünfte erteilt auch der Präsident des Vereins für Pilzkunde Thurgau, Hans Rivar, Brunnackerstr. 4, 9507 Stettfurt, Tel. 054 P. 53 24 94, G. 24 24 62.

**Zurzach und Umgebung.** (Seit dem 29. Mai haben wir eine neue Postleitzahl: 5330 Zurzach.) – Ab Montag, 14. August bis 13. November: Pilzbestimmerabende jeweils am Montag um 20 Uhr in der Mensa des Oberstufenschulhauses Zurzach. Sonntag, 27. August: Exkursion. Besammlung um 9 Uhr beim Bahnhof Zurzach. – Der Vorstand wird sich freuen, möglichst viele Mitglieder an den verschiedenen Anlässen begrüßen zu können.

#### Korrespondenzadressen / Correspondance

1. **Redaktionelles SZP (deutsch, italienisch):** Heinz Göpfert, Alpenblickstr. 53, 8630 Rüti / **Publications dans le BSM (français):** François Brunelli, Petit Chasseur 25, 1950 Sion
2. **Adressänderungen, Abonnemente, Mitgliederlisten, Etiketten / Changements d'adresse, abonnements, liste de membres, étiquettes:** Frau Sonja Schneider, Soldanella, 6166 Hasle

3. **Verbandsbuchhandel / Librairie:** Beat Dahinden, Ennetemmen, 6166, Hasle LU

4. **Andere Korrespondenz / Autre correspondance:** VSPV-USSM, Dr Yngvar Cramer, Pelikanweg 5, 3074 Muri BE